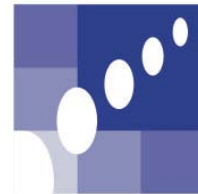




BERICHT

DER

Hochschulbibliothek
Münster



LEISTUNGSPROFIL 2008

UND

PERSPEKTIVEN

Inhaltsverzeichnis

1. Neue Datenbanken und Dienste	5
1.1. <i>Fachspezifische Datenbanken</i>	5
1.2. <i>Testzugänge und Konsortiallösungen 2008/2009</i>	6
1.3. <i>Evaluation des elektronischen Angebots und Nutzungsstatistiken</i>	7
1.3.1. Elektronische Fachdatenbanken	7
1.3.2. Elektronische Zeitschriften	8
1.3.3. Elektronische Bücher	8
2. Online-Fernleihe / Dokumentlieferdienste	9
3. Aus den Bereichsbibliotheken und Abteilungen	10
3.1. <i>Bereichsbibliothek Fachhochschulzentrum</i>	10
3.2. <i>Bibliothek für Architektur und Kunst</i>	11
3.3. <i>Bereichsbibliothek Hüfferstiftung</i>	12
3.3.1. RFID – Konvertierung	12
3.3.2. <i>Verlängerung der Öffnungszeiten</i>	13
3.4. <i>Bereichsbibliothek Design</i>	13
3.5. <i>Bereichsbibliothek Steinfurt</i>	14
3.5.1. Maßnahmen zur Bestandsaktualisierung	14
3.5.2. Maßnahmen zum Bestandsaufbau und zur Bestandspflege	16
3.5.3. Schulungsangebote der Bereichsbibliothek	17
3.5.4. Einrichtung eines Multifunktionsraums und weitere Umbaumaßnahmen	18
3.5.5. Sonstige Dienste	19
3.6. <i>EDV-Abteilung</i>	21
4. Ziele und Perspektiven	22
4.1. <i>Erwerbungsplanungen für 2009</i>	22
4.2. <i>Bereichsbibliothek Steinfurt</i>	23
4.3. <i>EDV-Abteilung</i>	24
5. Wissenschaftliche Dienste	24
5.1. <i>Newsletter und Informationsbriefe</i>	24
5.2. <i>E-Learning und E-Medien</i>	24
5.3. <i>Informationsvermittlungsstelle für Technik und Patente (IVS)</i>	26
6. Ausbildung und Praktika	27
7. Fort- und Weiterbildung	27
8. Ausblick	28
9. Anhang	29
9.1. <i>Nutzungsstatistiken ausgewählter Datenbanken</i>	29
9.1.1. <i>Normen-Werke</i>	29
9.1.2. <i>Carelit</i>	29
9.1.3. <i>WisoNet</i>	30
9.1.4. <i>FIZ-Technik (DOMA, TEMA, RSWB, WEMA, ZDEE)</i>	31
9.1.5. <i>Elektronische Bücher (Ciando)</i>	31
9.2. <i>Organisationsplan der Hochschulbibliothek</i>	33
9.3. <i>Adressen der Hochschulbibliothek</i>	34

Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1	Anzahl der Verfügbarkeitsrecherchen in der Digitalen Bibliothek (Stand: 10.01.09)	7
Abbildung 2	Steigende Akzeptanz der ACS-Journals	8
Abbildung 3	Nutzung von eBooks gemäß Fachgebieten	9
Abbildung 4	Fernleihbestellungen 2000-2008	10
Abbildung 5	Seitenansicht des Anbaus auf dem Leonardo-Campus	12
Abbildung 6	Frontansicht des Anbaus auf dem Leonardo-Campus	12
Abbildung 7	Anzahl der Titel und Exemplare pro Fachbereich	15
Abbildung 8	Durchschnittliche Kosten pro Buch	16
Abbildung 9	Kontinuierlicher Mittelabfluss 2008	17
Abbildung 10	Vor dem Umbau und	18
Abbildung 11	... nach dem Umbau der Bereichsbibliothek Steinfurt	19
Abbildung 12	Kostenübernahme von Fernleihbestellungen	20
Abbildung 13	Ausstellung eines Versuchsaufbaus in der Bereichsbibliothek	20
Abbildung 14	Kursseite aus Sicht der Studierenden	25
Abbildung 15	Umfang der Module im MLBK	25
Abbildung 16	Radarprofil einer qualitativen Analyse einer Technologie (Beispiel)	26

Bericht der Hochschulbibliothek

Seit 2001 veröffentlicht die Hochschulbibliothek einen Jahresbericht, der einen Überblick über die Entwicklungen des zurückliegenden Jahres gibt. Im vergangenen Jahr konnte die Hochschulbibliothek ihre Öffnungszeiten in den Bereichsbibliotheken Fachhochschulzentrum, Leonardo-Campus und in der Hüfferstiftung durch Studienbeitragsmittel ausweiten, so wie die Studierenden es gewünscht hatten. Ebenfalls aus Studienbeiträgen konnten wieder Mehrfachexemplare von viel gefragten Lehrbüchern in größerem Umfang angeschafft werden. Das im Jahr 2007 auf Landesebene entwickelte Modell für die Literatur- und Informationsversorgung von Fachhochschulen in NRW wurde an die Gegebenheiten der Fachhochschule Münster angepasst und in den Haushalt 2009 eingebracht. Die einzelnen Parameter wurden zu einer Gesamtsumme von derzeit 80 Euro pro Studierenden zusammengefasst, so dass jeder Fachbereich und jede wissenschaftliche Einrichtung sehr transparent den Literaturretat nachvollziehen kann.

Im vergangenen Jahr konnten wir in der Bereichsbibliothek Steinfurt einen Multimediaraum einrichten, der die Lernbedingungen in der Bereichsbibliothek verbessert. Des Weiteren wurde die Bereichsbibliothek Hüfferstiftung mit der RFID-Technik für die Ausleihe ausgerüstet und damit die Voraussetzungen für die Selbstverbuchung und verlängerte Öffnungszeiten geschaffen.

Die Website der Hochschulbibliothek ist die zentrale Informations- und Kommunikationsplattform, auf der wir Aktuelles aus der Bibliothek präsentieren und neue Angebote oder Teststellungen von Verlagen ankündigen. Darüber hinaus sind wir immer bemüht, unsere Struktur und unsere Informationen auf dem neusten Stand zu halten. Sollte einmal etwas nicht funktionieren, nutzen Sie bitte die auf der Webseite angegebenen Kontakte, damit wir den Fehler möglichst umgehend beheben können. Neben der netzbasierten Kommunikation mit der Hochschulbibliothek lade ich Sie herzlich in die Bibliothek ein. Einige Themen lassen sich im direkten Gespräch immer noch am besten besprechen.

Mit diesem Bericht sollen auch die Tätigkeiten transparent gemacht werden, die bei der üblichen Benutzung der Bibliothek nicht sichtbar sind. So haben das Finanzdezernat und die Hochschulbibliothek im vergangenen Jahr die Anpassung der elektronischen Datenübermittlung an das neue Finanzsystem Mach vorbereitet, damit die erreichte Effizienz im Geschäftsgang erhalten bleibt.

Die Bibliothek möchte mit den Benutzerinnen und Benutzern in einen Dialog eintreten, um ihre Dienstleistungen stetig zu verbessern. Dazu bildet der Jahresbericht eine Grundlage.

Zum Schluss sei an dieser Stelle allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern gedankt, denn ohne ihren Einsatz und ihr Engagement böte die Hochschulbibliothek nicht den Service, den sie zurzeit erbringt.

(Dr. Bruno Klotz-Berendes)

1. Neue Datenbanken und Dienste

1.1. Fachspezifische Datenbanken

Nationallizenzen

Im Herbst 2004 hat die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) erstmals Sondermittel für den Erwerb von Nationallizenzen bereitgestellt.¹ Die FH Münster nimmt über die Hochschulbibliothek an den Nationallizenzen 2008 teil. Der elektronische Zugang bzw. Nachweis der Nationallizenzen erfolgt über die Digitale Bibliothek (DigiBib) und die elektronische Zeitschriftenbibliothek (EZB). Es werden folgende eJournals, fachspezifische Datenbanken und eBooks bereitgestellt:

Blackwell Publishing Journal Backfiles 1879-1996

Über die Hochschulbibliothek werden die elektronischen Backfiles bis 1996 des Verlags Blackwell Publishing (Wiley-Blackwell) angeboten. Es stehen rd. 239 Titel in dem Verlagspaket zur Verfügung.

Nature Archive 1869-2007

Im Rahmen des Nature Archive werden folgende Zeitschriften zur Verfügung gestellt:

- Nature
- Nature Biotechnology
- Nature Genetics
- Nature Medicine
- Nature Structural & Molecular Biology

Multi-Science Publishing

Über die Hochschulbibliothek werden folgende Multi-Science-Zeitschriften mit Schwerpunkt Ingenieurwissenschaften bereitgestellt:

- Adsorption Science & Technology
- Advances in Structural Engineering
- Building Acoustics
- Energy & Environment
- Energy, Exploration & Exploitation
- International journal of Aeroacoustics
- International Journal of Aerospace Innovations
- International journal of Architectural Computing
- International Journal of Emerging Multidisciplinary Fluid Sciences
- International Journal of Flow Control
- International Journal of Innovation Science

¹ www.nationallizenzen.de

- International Journal of Micro Air Vehicles
- International Journal of Multiphysics
- International journal of Space Structures
- International journal of Sport Science and Coaching
- International Journal of Spray and Combustion Dynamics
- Journal of Algorithms & Computational Technology
- Journal of Computational Multiphase Flows
- Low Frequency Noise & Vibration and Active Control
- Noise & Vibration Worldwide
- Wind Engineering

APS Digital Backfile Archive 1893 – 2003

Das Physical Review Online Archive (PROLA) ist das Online-Archiv für folgende Zeitschriften:

- Physical Review Letters
- Reviews of Modern Physics und
- Physical Review A-E.

BMJ Journals Online Collection

In der BMJ Journals Online Collection stehen rund 20 eJournals u. a. aus dem Bereich Medizin zur Verfügung.

1.2. Testzugänge und Konsortiallösungen 2008/2009

Im zurückliegenden Jahr konnten Testzugänge für verschiedene elektronische Bibliotheken und Fachportale eingerichtet werden. Folgende Testzugänge wurden bereitgestellt:

- AIP Conference Proceedings (vom 04.01.2008 bis 30.03.2008)
- Thieme E-Library (01.11.2008 bis 31.12.2008)
- Gale Virtual Reference Library (01.11.2008 bis 30.11.2008)
- Science of Synthesis² (01.11.2008 bis 31.12.2008)

² In der Datenbank Science of Synthesis sind alle 160 erschienenen Bände des Houben-Weyl/Methoden der Organischen Chemie elektronisch verfügbar. Im Testzeitraum erfolgten 165 Sessions und 2.606 Commands. *Erläuterung:* Eine Session beginnt mit dem Einloggen eines Nutzers, Commands sind Volltextzugriffe jeder Art.

- Inspec - Physics, Electronics and Computing (06.10 bis 31.10.2008)
- Academic OneFile (27.03.2008 bis 30.04.2008)

Neue Produkte werden in das Angebot der Hochschulbibliothek erst aufgenommen, wenn sie eine Testphase durchlaufen haben und dabei eine ausreichende Nutzung nachgewiesen werden konnte. Insbesondere durch Konsortiallösungen werden kostengünstigere Lösungen beim Erwerb von Zeitschriften oder Datenbanken erreicht.

1.3. Evaluation des elektronischen Angebots und Nutzungsstatistiken

1.3.1. Elektronische Fachdatenbanken

Für die elektronischen Fachdatenbanken werden von Seiten der Bibliothek Nutzungsstatistiken erstellt. Eine Auswahl an statistischen Daten ist im Anhang 9.1 aufgeführt.³

Datenquelle	2005	2006	2007	2008
GBI:WIWI	177	1.773	1.969	2.004
SciFi/CAS	274	844	888	1.019
FIZ-Technik				
<ul style="list-style-type: none"> • RSWB • CEABA bis 2006 • DOMA • ZDEE • TEMA • WEMA • ViFa 	715	659	924	1.088

Abbildung 1 Anzahl der Verfügbarkeitsrecherchen in der Digitalen Bibliothek (Stand: 10.01.09)

Neben der Nutzungshäufigkeit kann auch ermittelt werden, wie häufig aus einer Anwendung heraus die Verfügbarkeitsrecherche der Digitalen Bibliothek gestartet wurde. Die Abbildung 1 zeigt, dass Verfügbarkeitsrecherchen aus der DigiBib überwiegend aus Datenbanken mit

³ In den Informationsbriefen werden die Fachbereiche über neue Datenbankangebote informiert. www.fh-muenster.de/bibliothek/literatursuche/infobriefe.php

technisch-naturwissenschaftlicher und wirtschaftswissenschaftlicher Ausrichtung durchgeführt wurden.

1.3.2. Elektronische Zeitschriften

Mit Hilfe von Nutzungsstatistiken können unterschiedliche Berichtszeiträume miteinander verglichen werden. Ein Vergleich der Nutzungszeiträume 2007 und 2008 zeigt, dass beispielsweise die ACS-Zeitschriften häufiger genutzt wurden und damit die Akzeptanz des elektronischen Angebots gestiegen ist (Vgl. Abb. 2).

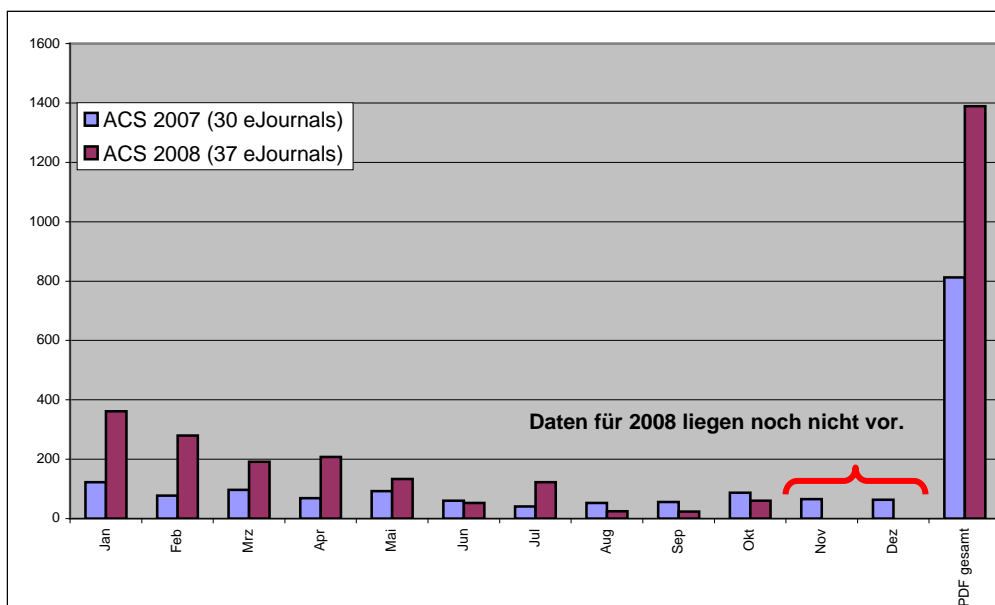


Abbildung 2 Steigende Akzeptanz der ACS-Journals

1.3.3. Elektronische Bücher

Die Hochschulbibliothek hat 2008 über 400 elektronische Bücher über das Portal Ciando eBooks Library angeboten. Die stärkste Nutzung weisen dabei Titel aus den Bereichen Wirtschaft und EDV & Internet auf (Vgl. Abb. 3; Vgl. Anlage 9.1.5). Insgesamt wurden die Titel 1.363 mal ausgeliehen. Alle Titel können ausgedruckt werden, und aus allen Titel können kleine Teile herauskopiert werden.

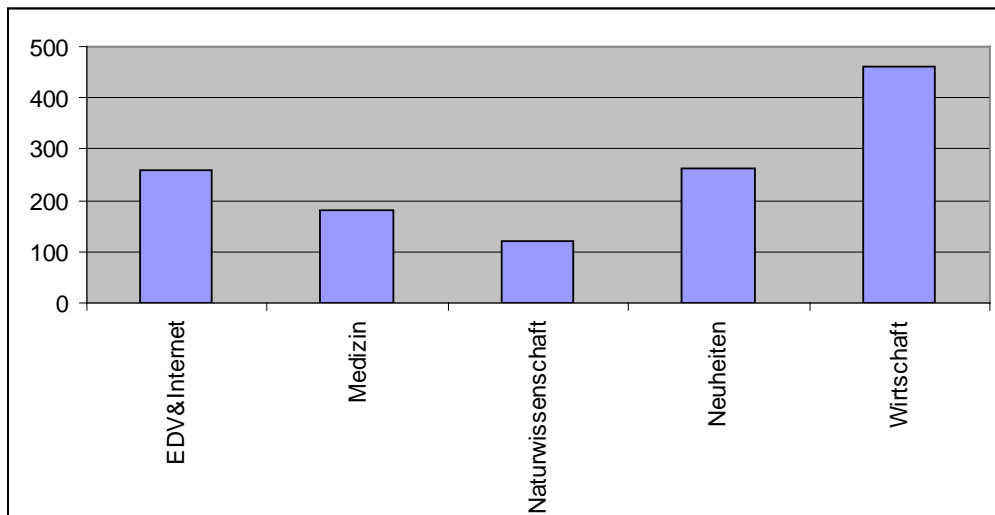


Abbildung 3 Nutzung von eBooks gemäß Fachgebieten

(Dieter Schwartz)

2. Online-Fernleihe / Dokumentlieferdienste

Fernleihe und Dokumentlieferdienste bilden nach wie vor ein elementares Angebot im Dienstleistungsspektrum der Hochschulbibliothek. Sie ergänzen die Grundversorgung ihrer Nutzer um solche Medien, die vor Ort nicht vorhanden, als Arbeitsinstrumente für Studium, Forschung und Lehre jedoch unentbehrlich sind.

Gegen eine unverändert geringfügige Auslagenpauschale von 1,50 Euro pro Bestellung bietet die Hochschulbibliothek allen Angehörigen, Lehrenden und Studierenden der Fachhochschule Münster eine komfortable, direkte Bestellmöglichkeit von jedem internetfähigen PC oder Notebook an und gewährleistet so die zügige Lieferung von Büchern und Aufsätzen: über die **Digitale Bibliothek** werden mit einer einzigen Suchanfrage zunächst parallel Bibliothekskataloge, Literatur- und Fachdatenbanken aus aller Welt durchsucht, anschließend kann man sich die Verfügbarkeit der gewünschten Dokumente anzeigen lassen und online bestellen.

Die **Statistik** zeigt für 2008 gegenüber dem Vorjahr (3.689) mit 3.903 Bestellungen wieder eine leicht ansteigende Tendenz der von Angehörigen der Hochschule abgesetzten Fernleihbestellungen. Mit 9.020 eingegangenen Bestellungen (2007: 9.656) von auswärtigen Bibliotheken war dagegen erstmals seit dem Jahr 2000 in 2008 ein Rückgang um 636 Bestellungen zu verzeichnen. Aus urheberrechtlichen Gründen musste die elektronische Übermittlung von Aufsatzkopien ab dem 01.01.2008 komplett eingestellt werden.

Die Entwicklung des Fernleihaufkommens der letzten 8 Jahre zeigt die folgende Grafik:

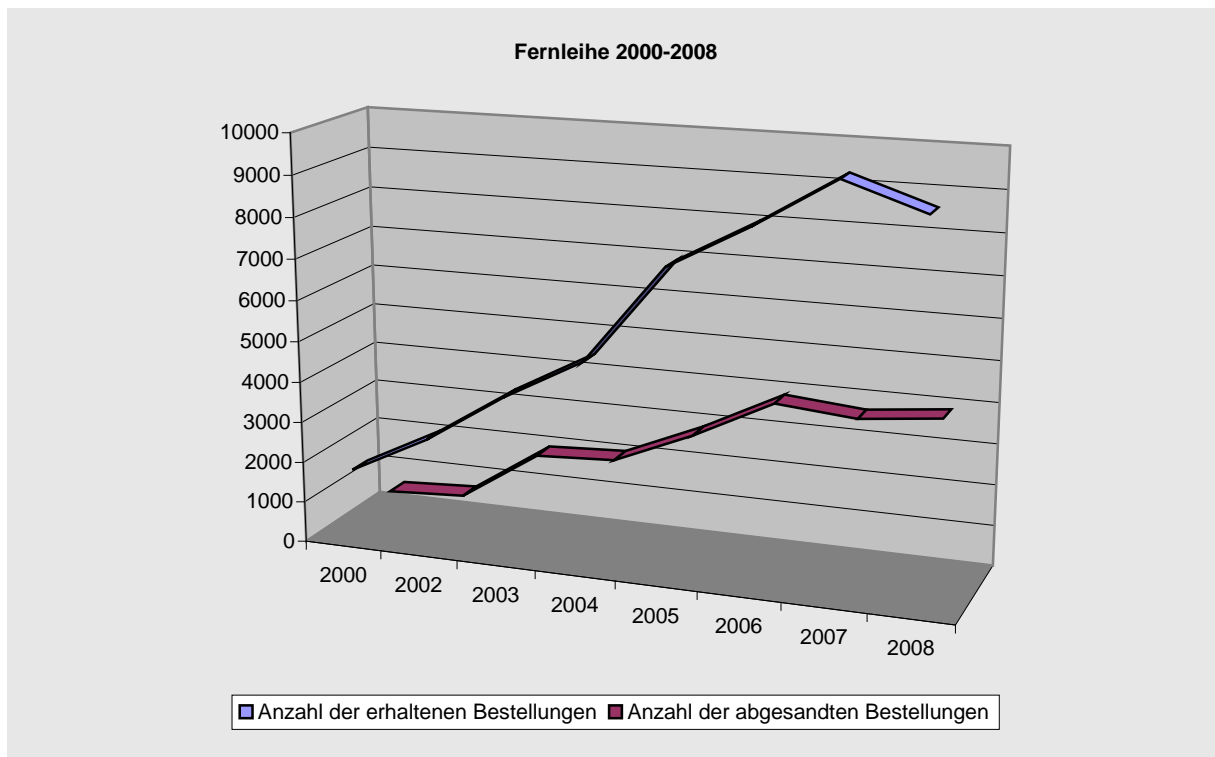


Abbildung 4 Fernleihbestellungen 2000-2008

(Andreas Art)

3. Aus den Bereichsbibliotheken und Abteilungen

3.1. Bereichsbibliothek Fachhochschulzentrum

Die Einführung der verlängerten Öffnungszeiten ist von den Studierenden gut angenommen worden. Insbesondere in den Zeiten vor den Klausuren wird die Bibliothek bis in die Abendstunden und an den Samstagen als Lernort intensiv genutzt. Eine Weiterführung des Projektes ist daher beabsichtigt.

Im Sommer 2008 fand in der Bereichsbibliothek FHZ eine Teilrenovierung statt. Ein Teil des Teppichbodens wurde erneuert.

Im Zuge dieser Renovierung ist der Ausleihbereich neu gestaltet worden. Die Ausleihtheke wurde umgebaut und der Arbeitsplatz für die Ausleihe liegt nun wieder vorn im Eingangsbereich. Ein zentraler Punkt ist weiterhin die Selbstverbuchungsanlage. Der bisher separat stehende Informationsplatz wurde in den Thekenbereich integriert. Diese neue Aufstellung hat sich bereits bewährt.

(Renate Haake, Petra Schmidtke)

Nach erfolgreicher Umstellung auf das neue Schulungskonzept konnte die Zahl der Veranstaltungen gesteigert werden. Im Vergleich zum Vorjahr wurden knapp 30 Schulungen mehr durchgeführt. Die Teilnehmergruppen setzten sich nicht nur aus Angehörigen der

Fachhochschule Münster zusammen, sondern aus u. a. Berufskollegs, Gymnasien und Auszubildenden aus Pflegeberufen. Viele der Teilnehmer – potentielle spätere Studierende der Fachhochschule - aus der Gruppe „Externe Benutzer“ beantragten einen Benutzerausweis und nutzten die Dienstleistungen der Hochschulbibliothek. In der Bereichsbibliothek FHZ wird als Ergänzung zum neuen Schulungskonzept, das im Wintersemester 2007/2008 eingeführt wurde und dessen Konzept sich weiterhin nach Meinung der Teilnehmer (Evaluation) bewährt hat, die „Servicestunde Literaturrecherche“ angeboten. Hierbei handelt es sich um die Unterstützung und spezielle Beratung der Studierenden während der Abschlussarbeiten nach individueller Terminabsprache. Die Studierenden können Fragen zur Informationskompetenz und auch zur Literaturrecherche zu ihrem eigenen Thema stellen. Um diesen Service nutzen zu können, ist die Teilnahme an den Modulen 1 (Grundkurs Bibliotheks- und Katalogbenutzung) und 2 (Aufbaukurs Fachliche Literaturrecherche) Pflicht. Zum Nachweis hierzu werden Teilnehmerlisten geführt.

(Ulrike Scheltrup, Andrea Wedegärtner)

3.2. Bibliothek für Architektur und Kunst

Durch das Ausscheiden der bisherigen Leiterin Elisabeth Kehrberg, und den Umzug des Fachbereichs Design auf den Leonardo-Campus, ist die Leitung der Bereichsbibliothek nach Absprache mit der Kunstakademie an die Fachhochschule übergeben worden. Die neue Leiterin der Bereichsbibliothek ist Renate Haake.

Benutzung

2007 haben Studierende einen Projektantrag aus dem Studienbeitragsfond für eine Erweiterung der Öffnungszeiten in den Bereichsbibliothek FHZ und auch in der Bibliothek für Architektur und Kunst gestellt. Im Sommersemester 2008 konnten die gewünschten längeren Öffnungszeiten auch in der Bibliothek für Architektur und Kunst realisiert werden. Durch die bereit gestellten Mittel war die Bibliothek in der Vorlesungszeit an den Wochentagen von 9.00 – 21.00 Uhr und am Samstag von 9.00 – 16.00 Uhr geöffnet. Durch eine Evaluierung im Dezember 2008 stellte sich heraus, dass die Zeiten angenommen wurden, der Bedarf nach 20.00 Uhr jedoch nicht gegeben war. Daraufhin wurden die Öffnungszeiten für das Sommersemester 2009 an den Wochentagen auf 20.00 Uhr festgelegt.

Die Studierenden wünschten nur Zutritt zu der Bibliothek, deshalb gibt es nur eine Aufsicht, die von studentischen Hilfskräften wahrgenommen wird. Durch die Installation einer Selbstverbuchungsanlage ist jedoch die Ausleihe und Rückgabe von Medien möglich.

Anbau

Mit dem Neubau für den Fachbereich Design ist auch die Integration der Bereichsbibliothek in die Bibliothek auf dem Leonardo-Campus verbunden. Nach langen Diskussionen und

Planungen lag Ende des Jahres ein Entwurf vor, mit dem die Ausschreibung erfolgen sollte. Die Realisierung der Baumaßnahme soll noch im Jahre 2009 abgeschlossen sein. Neben dem Anbau müssen auch noch Arbeiten in der Bereichsbibliothek vorgenommen werden, so dass eine Auslagerung der Bereichsbibliothek in der vorlesungsfreien Zeit von Juli bis September erfolgen muss.

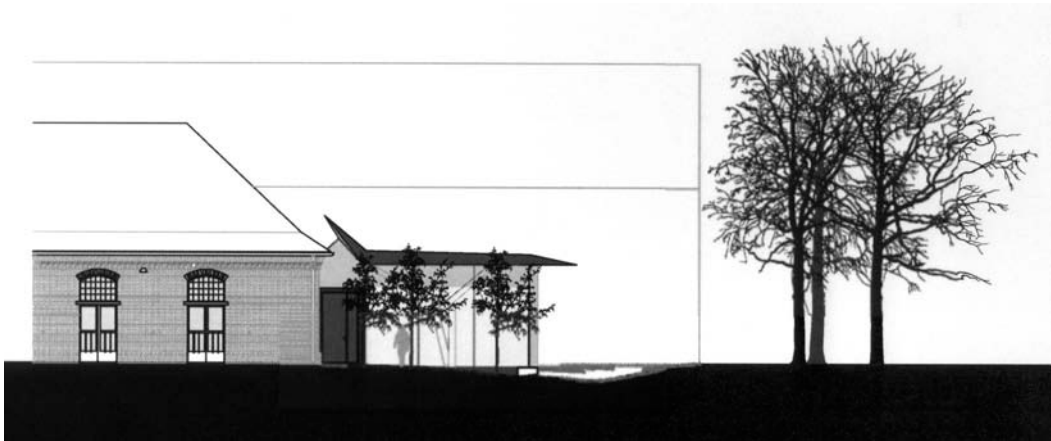


Abbildung 5 Seitenansicht des Anbaus auf dem Leonardo-Campus



Abbildung 6 Frontansicht des Anbaus auf dem Leonardo-Campus

(Renate Haake)

3.3. Bereichsbibliothek Hüfferstiftung

3.3.1. RFID – Konvertierung

In der Bereichsbibliothek Hüfferstiftung wurde im September des letzten Jahres mit Projektmitteln aus dem Innovationsfond die Selbstverbuchung mittels RFID (Radio Frequency Identification) eingeführt. Unter RFID versteht man die Identifizierung der Bücher mit Hilfe eines Funksignals. Dazu wurden die ca. 30.000 Bücher und ca. 3000 gebundenen Zeitschriftenbände mit sogenannten Labels (Etiketten mit RFID-Speicherchip und Antenne) ausgestattet. Auf dem Label werden nach dem Dänischen Datenmodell unter strikter Beachtung des Datenschutzes keine personenbezogenen Daten, sondern lediglich Mediennummer, Medientyp, Status und Entleihbarkeit sowie einige technische Details gespeichert. Das Einkleben der Labels in die Bücher wurde von sechs studentischen

Hilfskräften während der Öffnungszeiten vorgenommen. An insgesamt zehn Tagen mit jeweils acht Arbeitsstunden waren sie mit der Konvertierung beschäftigt. Jedes Buch musste aus dem Regal genommen, mit einem Label versehen und auf einer von der Firma Bibliotheca geliehenen Konvertierungsstation mit den erforderlichen Daten beschrieben werden. Zusätzlich wurden an den zwei PC-Arbeitsplätzen in der Ausleihe und an den Büroarbeitsplätzen RFID-Lesegeräte in Form von Pads installiert. Diese erzeugen ein elektromagnetisches Feld. Gelangt ein Buch mit Label in dieses Feld, entsteht in der Antenne Induktionsstrom, der den Chip mit Energie versorgt. So können die gespeicherten Informationen an das Lesegerät und damit an den Ausleihclient gesendet werden.

Am 26.09.2008 konnte dann das Selbstverbuchungsterminal mit der Buchsicherungsanlage in Betrieb genommen werden. Nach Anmeldung am Terminal mit Benutzerausweis und Kennwort können jetzt über die Lesegeräte Medienstapel mit bis zu fünf Büchern gleichzeitig per Funkverbindung verbucht werden, und die Medien sind gegen Diebstahl gesichert.

Mit dieser Maßnahme entfallen weitgehend die Wartezeiten bei der Ausleihe und Rückgabe von Medien und das Bibliothekspersonal wird erheblich entlastet. Dadurch steht mehr Zeit für fachlich qualifizierte Beratung und Auskunft zur Verfügung.

3.3.2. Verlängerung der Öffnungszeiten

Bereits mit Beginn des Sommersemesters 2008 erfolgte der erste Schritt zu einer weiteren Serviceverbesserung der Bereichsbibliothek durch die Erweiterung der Öffnungszeiten jeweils montags bis 20.00 Uhr ab dem 31.03.2008. Mit der Installierung der Selbstverbuchungsanlage konnte dem Wunsch der Studierenden nach einer Erweiterung der Öffnungszeiten an allen Öffnungstagen bis 20.00 Uhr ab dem 17.11.2008 stattgegeben werden. Dies war nur mit finanzieller Unterstützung durch den Fachbereich Sozialwesen möglich. Erste statistische Auswertungen deuten – mit Ausnahme des Freitagnachmittags – auf eine positive Akzeptanz hin.

(Verena Dreising/Auszubildende, Andreas Arlt)

3.4. Bereichsbibliothek Design

Die Bereichsbibliothek Design hat im zurückliegenden Jahr zusätzlich 7000 Euro Literaturmittel aus Studienbeiträgen erhalten und für diesen Betrag ca. 180 Medien erworben. Dabei konnten erfreulicherweise die zahlreich eingereichten Literaturwünsche von Studierenden erfüllt werden. Auch hat der Fachbereich Design der Bereichsbibliothek wieder 2.500 Euro aus Studienbeiträgen für den Ankauf von herausragenden Diplomarbeiten zur Verfügung gestellt. So konnte der vorhandene Bestand um äußerst wertvolle Werke erweitert werden, deren Auswahl auf Wunsch der Dozenten erfolgte.

Ein Schwerpunkt der Bestandserweiterung lag auf den im Fachbereich immer mehr benötigten programmspezifischen Video-Tutorials. Da sich insbesondere für die Designer die technische Entwicklung und die Zunahme der notwendigen Informationen im Bereich der neuen Medien rasant beschleunigt, ist es dringend erforderlich, im Bestandsaufbau mit dieser Entwicklung Schritt zu halten.

Der Informationskompetenz der Studierenden kommt in Zeiten einer sich ungebremsst steigenden Informationsflut wachsende Bedeutung zu. Die Bereichsbibliothek hat daher umfangreiche Einführungen in die Recherche im Bibliothekskatalog sowie in Fachdatenbanken für Design und Kunst durchgeführt. Dieses Angebot stieß auf große Resonanz. Insgesamt nahmen 130 Studierende an den Schulungen teil.

Dabei wurde den Teilnehmern nach einer Einführung ein umfangreicher Aufgabenteil präsentiert, der Raum für selbständiges Arbeiten ließ. Eine gemeinsame Besprechung der Lösungen bildete den Abschluss der Veranstaltung.

Im Hinblick auf den Umzug der Bereichsbibliothek Design auf den Leonardo-Campus im Sommer 2009 wurde mit der Aussonderung von veralteten Buchbeständen begonnen. Es wurden dabei Titel ausgewählt, die mehrfach vorhanden waren, sodass der Kernbestand erhalten blieb. Grundlage waren außerdem die Ausleihstatistiken sowie das gleichzeitige Vorhandensein dieser Bestände in der Bereichsbibliothek Architektur und Kunst. Auch haben die Dozenten des Fachbereichs ihre jeweiligen Themenschwerpunktbereiche durchforstet.

Auch im Jahr 2009 besteht die Notwendigkeit, Altbestände auszusondern, da die Bereichsbibliothek Design jedes Jahr in erheblichem Umfang wächst und der Platz auf dem Leonardo-Campus auf ca. 20.000 Bände beschränkt ist.

(Susanne Frenzen)

3.5. Bereichsbibliothek Steinfurt

3.5.1. Maßnahmen zur Bestandsaktualisierung

Studienbeitragsfonds 2008

Die Steinfurter Fachbereiche haben im zurückliegenden Jahr 2008 zusätzliche Literaturmittel aus Studienbeiträgen erhalten (rd. 31.500 €). Über die Bereichsbibliothek Steinfurt wurden Literaturvorschläge von den Fachbereichen eingefordert, die insbesondere Lehrbücher und

Standardwerke beinhalten sollten. Studierende wurden über das Projekt informiert und zum Einreichen von Literaturvorschlägen aufgefordert.⁴

Fachbereich	Titel	Exemplare	Kosten
FB 01	30	71	4.069,27 €
FB 02	43	174	5.109,67 €
FB 03	38	187	6.473,97 €
FB 04	61	212	6.827,96 €
FB 11	25	82	3.896,03 €
ITB	57	165	5.196,08 €
Summe:	254	891	31.572,98 €

Abbildung 7 Anzahl der Titel und Exemplare pro Fachbereich

Auf der Grundlage der zurückgesandten Literaturvorschläge sowie über Standard-Literaturlisten wurden Bestellungen durchgeführt. Insgesamt konnten rd. 250 Buchtitel bzw. rd. 890 Bücher beschafft werden (Vgl. Abb. 7).

Eine Auswertung der Bestellungen führt zu folgenden Ergebnissen: Die durchschnittlichen Kosten pro Buch lagen für FB 01 bei rd. 58 € und für FB 11 bei rd. 48 €. Für die Fachbereiche 02, 03 und 04 sowie das ITB betragen die durchschnittlichen Kosten pro Buch rd. 30 € (Vgl. Abb. 8).

⁴ Die Bereichsbibliothek hat entsprechende Schreiben an den ASTA/ISTA und die Studierendeninitiative Chemeco e.V. versandt.

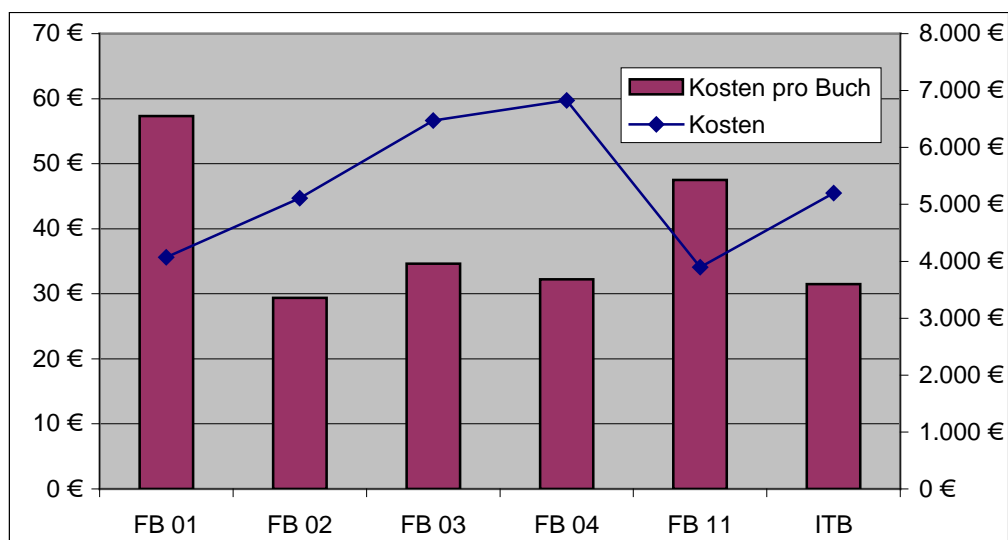


Abbildung 8 Durchschnittliche Kosten pro Buch

Literaturvorschläge der Bereichsbibliothek

Den Steinfurter Fachbereichen wurden Literaturvorschläge von Seiten der Bereichsbibliothek unterbreitet. In verschiedenen Aktionen wurden Titellisten zusammengestellt, die insbesondere von Studierenden des jeweiligen Fachbereichs schwerpunktmäßig genutzt werden.

3.5.2. Maßnahmen zum Bestandsaufbau und zur Bestandspflege

Standardliteraturlisten

In den Standardliteraturlisten sind Buchtitel zusammengetragen, die im Rahmen der Vorlesungen eingesetzt werden. Auf der Grundlage dieser Listen wurde in den Jahren 2007 und 2008 ein systematischer Bestandsaufbau in der Bereichsbibliothek Steinfurt betrieben.

Kontinuierlicher Abfluss der Literaturmittel

Für das zurückliegende Jahr 2008 wurde das Abfließen der Literaturmittel erfasst. Der kumulierte Verlauf spiegelt einen kontinuierlichen Mittelabfluss für alle Steinfurter Fachbereiche wieder. Die Hälfte des Etats wurde – ebenso wie im Jahr 2007 - im August verausgabt, lediglich der FB 01 hat die 50%-Marke bereits im März unterschritten (Vgl. Abb. 9).

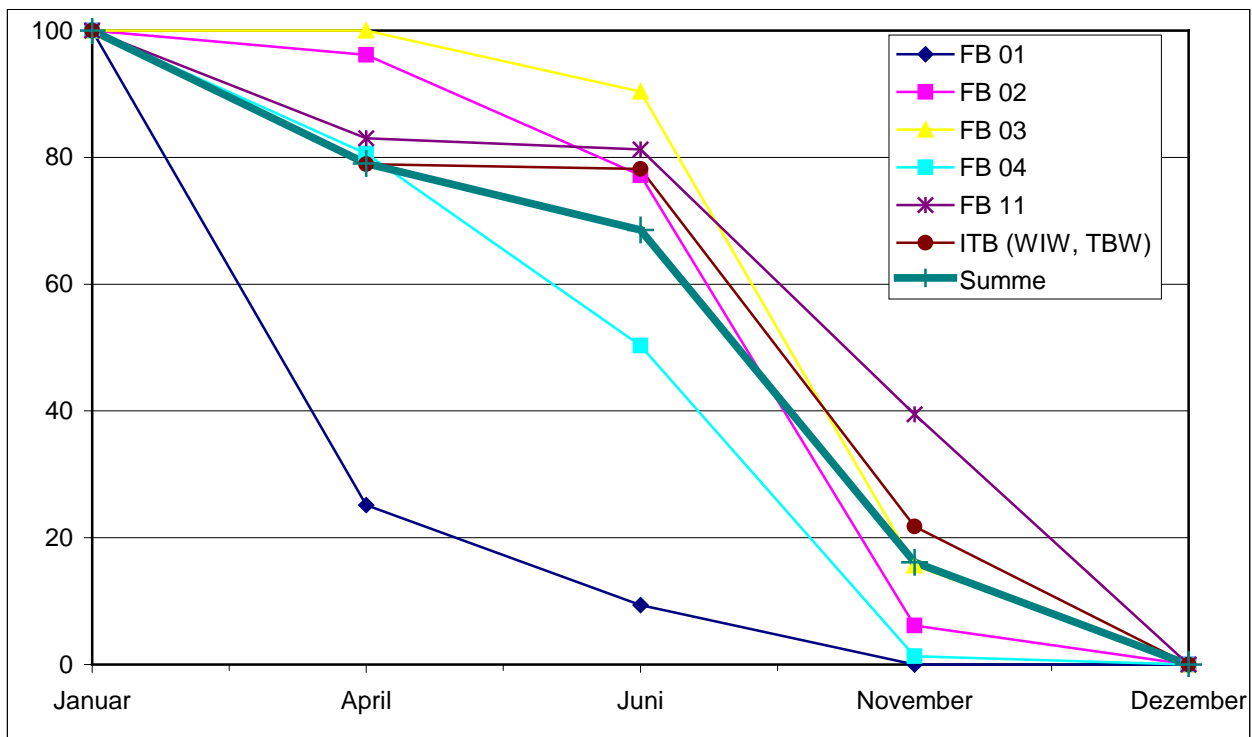


Abbildung 9 Kontinuierlicher Mittelabfluss 2008

Revision der Hand-/Laborapparate (HA/LA)

Bereits im Jahre 2007 wurde mit einer Revision der HA/LA der Steinfurter Fachbereiche begonnen. Die Revision umfasste u. a. eine Prüfung und Vereinheitlichung der Daten im elektronischen Bibliothekssystem. Im Rahmen dieser Maßnahme wurden die Professoren über ihre aktuellen Konto-Stände informiert. Die Revision wurde Mitte 2008 abgeschlossen

Aussonderung von veralteten Beständen

Nachdem in den Jahren 2006 und 2007 eine erste Aussonderungsmaßnahme (Bücher mit Erscheinungsjahren 1949-1969) durchgeführt wurde, ist im Jahr 2008 mit der Aussonderung von Mehrfachexemplaren (Erscheinungsjahr 1969plus) begonnen worden; Grundlage für diese Aussonderungen sind u. a. Nutzungs-/Ausleihstatistiken.

Ausgleich von Bestandslücken

Für den Präsenzbestand der Bereichsbibliothek wurden Bücher aus den Bereichen Office-Anwendungen, Wissenschaftliches Arbeiten, Bewerbungstrainer, Fremdsprachen, Patente und Normen angeschafft. Soweit dies erforderlich war, wurden fehlende Bände von Sammelwerken und von mehrbändigen Werken ergänzt.

3.5.3. Schulungsangebote der Bereichsbibliothek

Die Hochschulbibliothek bietet Schulungen zu ihren Informations- und Dienstleistungsangeboten an. In diesen Schulungen wird beispielsweise gezielt über

fachspezifische Datenbanken informiert. Die Bereichsbibliothek hat schwerpunktmäßig zu Beginn des Wintersemesters **Schulungen für Erstsemester** angeboten. Eine Planung und eine Koordination erfolgte in enger Absprache mit den Fachbereichen.

Die Bereichsbibliothek konnte im Jahr 2008 aufgrund der Baumaßnahmen, die im August und September durchgeführt wurden, keine Einführungsveranstaltungen für Studienanfänger durchführen, die am **Mathematik-Vorkurs** teilnahmen.

In **fachspezifischen Schulungen** wurde Studierenden ein Überblick über die konventionellen und elektronischen Medien der Bibliothek gegeben. Diese Schulungen fanden im Rahmen von Vorlesungsveranstaltungen statt.

3.5.4. Einrichtung eines Multifunktionsraums und weitere Umbaumaßnahmen

In der Bereichsbibliothek Steinfurt erfolgte über den Investitionsfond der Hochschule die Einrichtung eines Multifunktionsraums. Mit Beginn des Wintersemesters 08/09 steht damit Bibliotheksnutzern ein Gruppenarbeitsraum zur Verfügung. Die Baumaßnahme konnte umgesetzt werden, da der Bestand an Print-Zeitschriften in den vergangenen Jahren reduziert (Vgl. Jahresbericht der Hochschulbibliothek 2007, S. 6) und damit Platz für die neue Räumlichkeit geschaffen wurde (Vgl. Abb. 10 und 11).



Abbildung 10 Vor dem Umbau und ...



Abbildung 11 ... nach dem Umbau der Bereichsbibliothek Steinfurt

Durch die Einrichtung des Multifunktionsraumes mussten folgende Regalbereiche neu belegt bzw. angeordnet werden:

- Wissenschaftliche Neuerwerbungen,
- Normen mit VDE-Klassifikation, Normenkatalog,
- laufende Zeitschriften,
- Kopiervorlagen und Unterhaltungsliteratur (Bestseller) sowie
- ausgesonderte Bücher

Im Zuge von *kleineren* Baumaßnahmen wurde erreicht, eine weitere Schautafel im Flurbereich anzubringen und ein Laser-Gravur-Schild mit LED zu beschaffen.

3.5.5. Sonstige Dienste

Kosten für Fernleihbestellungen

Die Hochschulbibliothek stellt Formulare bereit, mit deren Hilfe Informations- und Dienstleistungsangebote abgerufen werden können.⁵ So wurden beispielsweise über das Formular „Übernahme der Kosten für Fernleihbestellungen“ die Kosten für 325

5 www.fh-muenster.de/bibliothek/formulare/index.php

Fernleihbestellungen abgerechnet. Die nachfolgende Übersicht gibt damit auch den Bedarf an Spezialliteratur in den einzelnen Fachbereichen wieder (Vgl. Abb. 12).

Fachbereich	Anzahl 2007	Anzahl 2008
1	281	206
11	73	22
4	20	11
3	12	25
2	./.	46
ITB	./.	15
<i>Summe</i>	<i>386</i>	<i>325</i>

Abbildung 12 Kostenübernahme von Fernleihbestellungen

Durchführung von Ausstellungen

In der Bereichsbibliothek stehen aufgrund des Umbaus seit 2008 Ausstellungsvitrinen zur Verfügung. Mehrere Steinfurter Fachbereiche haben Versuchsaufbauten aus ihren Laboren bereitgestellt. In der Abbildung 13 ist ein Versuch in Verbindung mit entsprechender Fachliteratur zum Thema Photovoltaik dargestellt.



Abbildung 13 Ausstellung eines Versuchsaufbaus in der Bereichsbibliothek

(Dieter Schwartz)

3.6. EDV-Abteilung

In diesem Jahr wurden die Rechner an den Benutzerarbeitsplätzen komplett durch ThinClients ersetzt. Diese Geräte haben einen erheblich geringeren Stromverbrauch (Faktor 10) als ein normaler Rechner und sind auf Grund ihrer geringen Größe und einer zu erwartenden längeren Funktionstüchtigkeit in ihrer Gesamtbilanz besonders umweltfreundlich.

Dem Wunsch der Studierenden nach längeren Ausleihzeiten in der Bibliothek für Architektur und Kunst wurde dadurch Rechnung getragen, das ein Selbstverbuchungsgerät aus Studienmitteln finanziert wurde, an dem nun an Wochentagen bis 21:00 Uhr und auch an Samstagen Ausleihe und Rückgabe von Medien möglich sind. Die Ausstattung der Bibliothek für Architektur und Kunst wurde durch einen hochwertigen Farbscanner verbessert, damit die Benutzerinnen und Benutzer Scans aus Zeitschriften und Büchern einfach und schnell erstellen können, um sie später weiter bearbeiten zu können.

Die vom Fachbereich Architektur erworbene CD-Sammlung mit den Arbeiten von LeCorbusier wurde in der Bibliothek für Architektur und Kunst auf einem speziell dafür eingerichteten Rechner nutzbar gemacht. Dieser Weg wurde gewählt, um die wertvolle Mediensammlung zu schützen.

Die EDV-Abteilung hat die Umstellung der Bereichsbibliothek Hüfferstiftung auf RFID-Technik unterstützt. Die eingesetzte RFID-Lösung beinhaltet auch die Integration in das Bibliothekssystem, so dass hier die Kolleginnen und Kollegen mit den neuen Funktionen in der Software vertraut gemacht werden mussten. Damit die Benutzerinnen und Benutzer die Selbstverbuchungsanlage möglichst intuitiv bedienen können, wurden die abstrakten Anleitungsanimationen durch reale Filme mit Medien der Fachhochschule ersetzt. Gleichzeitig wurde eine Buchsicherungsanlage installiert, die anhand der auf den Etiketten hinterlegten Informationen erkennt, ob dieses Medium korrekt entliehen wurde.

Die Publikationsliste für Professoren und wissenschaftliche Mitarbeiter wurde in den Hochschulschriftenserver der Bibliothek implementiert und in den Forschungskatalog der Fachhochschule Münster eingebunden. In Zusammenarbeit mit dem Dezernat für Öffentlichkeitsarbeit ist es nun möglich, diese Publikationslisten in das Personenprofil mit einzubinden, so dass die Publikationsliste an zwei Stellen auf der Webseite der Fachhochschule erscheinen kann. Die Hochschulbibliothek bietet den Lehrenden an, retropektivische Publikationslisten einzuarbeiten. Auf Wunsch der Lehrenden wurde aber auch die Möglichkeit geschaffen, die Listen eigenständig zu pflegen. Informationen dazu finden sich auf der Webseite der Hochschulbibliothek.

Im Rahmen eines geförderten Projekts werden verschiedene Plattformen für die Einführung eines E-Learning-Systems an der Fachhochschule Münster getestet. Das Ilias-System und

auch StudIP werden durch dieses Projekt der Hochschulbibliothek bereits von den Fachbereichen genutzt.

Zum Ende des Jahres 2008 haben wir damit begonnen, die Schnittstelle, die es uns ermöglicht, Rechnungen direkt im Finanzverwaltungssystem der Hochschule anzuweisen, für das ab 2009 neue System „MACH“ neu zu erstellen, da das Dezernat Finanzen diese Möglichkeit auch weiterhin nutzen möchte.

(Carmen Hüning)

4. Ziele und Perspektiven

4.1. Erwerbungsplanungen für 2009

Seit Beginn 2009 werden folgende Turpion-Zeitschriften im Rahmen eines einjährigen Tests bereitgestellt:

- Russian Chemical Reviews
- Izvestiya Mathematics
- Russian Mathematical Surveys
- Sbornik Mathematics

In einem Testzeitraum (von Februar bis Mai 2009) werden über die Hochschulbibliothek in Zusammenarbeit mit libreaka!⁶ rd. 500 Lehrbücher der UTB-Verlagsgruppe als eBooks zur Verfügung gestellt.

Für die Monate April und November 2009 ist jeweils ein einmonatiger Testzugang zu STM-Titeln des Verlags Walter de Gruyter geplant. Im Verlag sind u. a. folgende Titel erschienen, die während der Testphase als eBooks angeboten werden:

- Riedel, E.: Allgemeine und Anorganische Chemie
- Walter, R.: Einführung in die Analysis
- Holleman/Wiberg: Lehrbuch der Anorganischen Chemie
- Schade, H.: Strömungslehre
- Bergmann/Schäfer: Mechanik, Akustik, Wärme

⁶ www.libreka.de

4.2. Bereichsbibliothek Steinfurt

Einrichtung eines Multifunktionsraums und weitere Umbaumaßnahmen

Erste Planungen zur Einrichtung eines Multifunktionsraums in der Bereichsbibliothek Steinfurt wurden bereits im Jahre 2007 vorgenommen. Die Baumaßnahmen wurden in den Monaten August und September 2008 abgeschlossen. Im Zuge der Einrichtung des Multifunktionsraums sind im Jahre 2009 noch weitere Arbeiten durchzuführen: Im Multifunktionsraum soll ein Flachbildschirm mit Deckenhalterung sowie ein White Board den Studierenden zur Verfügung gestellt werden; an den ThinClients wird die Conferencing-Software Netop School bereitgestellt.

Aufgrund der veränderten Regalaufstellung/-ausrichtung in der Bereichsbibliothek wird ein Umsetzen der Regalbeleuchtung (Deckenbeleuchtung) erforderlich; Zeitschriftenregale sind mit Kippsicherungen zu versehen. Die Planungen der Hochschulbibliothek gehen davon aus, in den kommenden Jahren das Mobiliar im Benutzungsbereich sukzessive zu erneuern.

Einführung von RFID in der BB-Steinfurt

Im Zeitraum Juli bis Oktober 2009 soll ein weiterer Ausbau der RFID-Technik in der Hochschulbibliothek erfolgen. Die RFID-Technik in der Bereichsbibliothek Steinfurt ermöglicht eine einfachere und schnellere Selbstverbuchung der Ausleihen durch Benutzer. Im Zuge dieser Maßnahme sollen auch verlängerte Öffnungszeiten – durch den Einsatz von studentischen Hilfskräften – realisiert werden.

Umbau der Theke / Einführung einer höhenverstellbaren Theke

Mit dem RFID-Projekt ist auch ein Umbau der Theke (höhenverstellbar) geplant, so dass hier eine rückschonende Arbeitsweise ermöglicht wird. Dies wird aufgrund der sehr unterschiedlichen Größen der Personen, die in der Ausleihe arbeiten von Seiten der Betriebsärztin empfohlen.

Standardliteraturlisten

Auf Grundlage der Literaturlisten, die in den zurückliegenden Jahren mit den Steinfurter Fachbereichen erstellt wurden, soll der Bestand der Bereichsbibliothek aktualisiert und stärker auf die Bedürfnisse der Studierenden ausgerichtet werden. In diesem Zusammenhang sollen u. a. statistische Angaben zur Aktualität der Bestände ermittelt werden.

E-Learning und Neue Medien

Aufgrund der Vielzahl der am Markt vorhandenen Produkte, ist eine Evaluation der Angebote notwendig. Das im Jahr 2008 eingeführte Produkt WileyPlus wurde in zwei Fachbereichen eingesetzt. Für das Jahr 2009 soll das Angebot an Titeln, die über diese eLearning-Umgebung angeboten werden, verbreitet werden (Vgl. Kap. 5.2).

(Dieter Schwartz)

4.3. EDV-Abteilung

Im Jahr 2009 werden wir zunächst die neu implementierte Schnittstelle zwischen Bibliothekssystem und dem neuen Finanzsystem Mach in Betrieb nehmen. Im Laufe des Jahres soll das Bibliothekssystem auf eine aktuellere Version umgestellt werden, die eine komplette Umgestaltung unseres WebOPACs beinhaltet. Mit dieser neuen WebOPAC-Version hat die Hochschulbibliothek mehr Gestaltungsmöglichkeiten, um die Benutzerinnen und Benutzer innerhalb des Katalogs besser zu informieren. Sollte der Antrag auf Einführung von RFID in der Bereichsbibliothek Steinfurt erfolgreich sein, müssen die Kolleginnen und Kollegen vor Ort unterstützt werden. Daneben wird die EDV-Abteilung sich intensiv mit dem E-Learning-Projekt in der Hochschule beschäftigen, da die Hochschulbibliothek hier die Projektleitung hat.

(Carmen Hüning)

5. Wissenschaftliche Dienste

5.1. Newsletter und Informationsbriefe

Die Hochschulbibliothek stellt in ihrem Newsletter „Bibliothek aktuell“ neue Informations- und Dienstleistungsangebote der Hochschulbibliothek vor.⁷ Neben den Kernbereichen eLearning und elektronische Medien werden in den monatlich erscheinenden Newslettern auch die Themen Urheberrecht, Suchmaschinen und Patente behandelt.

Mit Hilfe der Informationsbriefe werden die Fachbereiche gezielt über neue Entwicklungen in der Hochschulbibliothek informiert. Informationsbriefe und Newsletter werden über die Dekane in die Fachbereiche weitergeleitet.

5.2. E-Learning und E-Medien

Die Hochschulbibliothek unterstützt die Einführung innovativer Lehr- und Lernformen durch die Bereitstellung von elektronischen Medien, den Einsatz innovativer Produkte und durch die Übernahme der Projektleitung in dem E-Learning-Projekt der Fachhochschule. Informationen zu dem Projekt finden sich auf der Webseite zu [E-Learning](#).

WileyPlus

Unter der E-Learning-Umgebung WileyPlus werden elektronische Bücher angeboten (Vgl. Abb. 12). Auf der Grundlage dieser Bücher können Lehrveranstaltungen erstellt (Bereitstellung von Grafiken, Animationen usw.) sowie Testaufgaben (True-False, Multiple-Choice, Text Entry usw.) generiert werden. Der Studienerfolg der Studierenden wird in einem Gradebook erfasst.

7 www.fh-muenster.de/bibliothek/aktuelles/zik_news.php

WileyPLUS: Home | My Profile | Help | Contact us | Logout

Solomons, Organic Chemistry, 8/e

Solomons Course
Home | Read, Study & Practice | Assignment | Gradebook

Hello you are logged into:
Solomons Course
OC1-SS06
Instructor(s): Prof. Dr. Gregor Fels
[Show Finished Class Sections](#)

Class Section Announcements
Übung zur Übung Feb 21, 2006
Terminänderung Vorlesung OC-1 Apr 9, 2006
[All Announcements](#)

Class Section Documents
Folien Einführung Mar 28, 2006
Folien Kapitel 1 Apr 9, 2006
Folien Kapitel 2 Apr 9, 2006
Folien Kapitel 3 Apr 9, 2006
[All Information](#)

System Announcements
[All Messages](#)

Read, Study & Practice
Readings and resources for self-guided study, including the entire text of the Wiley book in use for your class.

Assignments
See all the assignments available for your class.
[This class has 2 assignments](#)

Gradebook
Shows the scores and statuses for all the assignments you have completed or attempted to date.

Need technical support?
Click here! [▶▶](#)

License Agreement | Privacy Policy | © 2000-2005 John Wiley & Sons, Inc. All Rights Reserved. A Division of John Wiley & Sons, Inc. Version 2.3.5

Abbildung 14 Kursseite aus Sicht der Studierenden

Auf Initiative der Bereichsbibliothek Steinfurt wurde im Sommersemester 2008 am Fachbereich 11 eine Vorlesung unter Einsatz der elektronischen Umgebung WileyPlus begleitet. Im Wintersemester 08/09 wurde dann am Fachbereich 01 eine Veranstaltung mit WileyPlus durchgeführt.

Methodenlehrebaukasten

Aufgrund der Initiative der Bereichsbibliothek Steinfurt wird ein interaktives Lehr-Lernprogramm zur Statistik, das von Prof. Schulmeister/Universität Hamburg mitentwickelt wurde, seit Oktober 2007 im Vorlesungsbetrieb eingesetzt. Von September 2007 bis September 2008 erfolgten über 2.200 Zugriffe; Rd. 77% der Zugriffe erfolgten dabei aus IP-Kreisen der Steinfurter Fachbereiche. Die Module, die am häufigsten im MLBK genutzt wurden, sind die Bereiche „Spezielle Methoden“ und „Statistik I“. Den Umfang der einzelnen Module kann man aus Abbildung 13 entnehmen.

Module	Umfang (539 Seiten)
Spezielle Methoden	148
Statistik I	132
Statistik II	96
Experimentalmethoden	96
Datenerhebungsverfahren	39
Von der Realität zu den Daten	28

Abbildung 15 Umfang der Module im MLBK

Studierenden-Befragung zum Thema eLearning

Um die bisher eingesetzten kommerziellen E-Learningprodukte zu evaluieren ist es geplant, eine Befragung der Studierenden durchzuführen. Diese Befragung richtet sich insbesondere an Studierende, die die Produkte von WileyPlus genutzt haben.

5.3. Informationsvermittlungsstelle für Technik und Patente (IVS)

Die IVS ermöglicht Studierenden, Professoren und Mitarbeitern der Fachhochschule den Zugang zu elektronischen Fachinformationen, die nicht über das Angebot der Digitalen Bibliothek abgedeckt werden. Über die IVS erfolgt insbesondere der Zugriff auf das Portal *STNeasy for Intranets*.⁸ Dies Portal bietet den Zugang zu allen renommierten Fachdatenbanken aus Wissenschaft und Technik (z.B. Inspec, Compendex), insbesondere die größten internationalen Patentdatenbanken sind hierüber erreichbar. Das Portal wird von Fachbereichen aus Steinfurt und Münster genutzt.

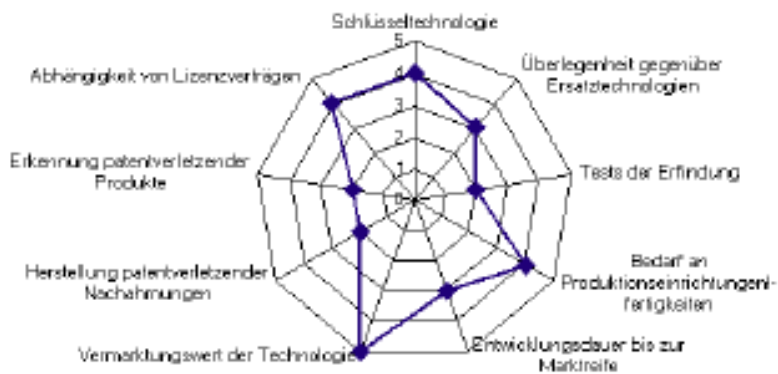


Abbildung 16 Radarprofil einer qualitativen Analyse einer Technologie (Beispiel)

Die IVS bietet Hilfestellung bei der Auswahl der geeigneten „Spezial-Datenbank“, sie unterstützt den Recherche-Vorgang und die Analyse von Recherche-Ergebnissen. In diesem Zusammenhang ist es geplant, geeignete Instrumente zur (qualitativen und quantitativen) Bewertung von Patenten und technischen Entwicklungsprojekten bereitzustellen (Vgl. Abb. 14). Die IVS reagiert damit auf entsprechende Anfragen aus den Fachbereichen und erweitert damit ihr Spektrum einer zielgruppenorientierten Beratung.

(Dieter Schwartz)

8 <http://stneasy.fiz-karlsruhe.de/html/deutsch/STNEasyIntranets/Intranets.html>

6. Ausbildung und Praktika

Die Hochschulbibliothek beteiligt sich seit über 20 Jahren an der Ausbildung von Fachkräften in allen bibliothekarischen Berufssparten. Im Jahre 2008 waren insgesamt 6 Personen in einem Ausbildungs- bzw. Praktikantenverhältnis in der Hochschulbibliothek beschäftigt.

Darunter befanden sich 2 weibliche Auszubildende für den Ausbildungsberuf der *Fachangestellten für Medien- und Informationsdienste – Fachrichtung Bibliothek* (FAMI) im 2. bzw. 3. Lehrjahr und zwei männliche Auszubildende für den Ausbildungsberuf des *Fachinformatikers für Systemintegration* im 1. und 3. Lehrjahr.

Auch im vergangenen Jahr bot sich interessierten Auszubildenden und Praktikanten die Möglichkeit zur Teilnahme an der schon seit Jahren von der ULB Münster organisierten und beliebten „Tour durch Münsters Bibliotheken und Archive“. Zur Vorbereitung auf den Besuch hatten sich die Teilnehmer arbeitsteilig anhand von Fachliteratur, Flyern und Internet über Bibliothekstyp, Aufgaben, Zielgruppen etc. zu informieren.

(Andreas Art)

7. Fort- und Weiterbildung

Bibliotheken in der heutigen Informationsgesellschaft benötigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit hoher fachlicher und kommunikativer Kompetenz, die in lebenslangen Lernprozessen die Fähigkeit zur Anpassung an wechselnde Nutzerbedürfnisse ihrer Hochschule entwickeln und praktizieren. Die Hochschulbibliothek hat daher auch im vergangenen Jahr für ihre gezielte und bedarfsgerechte Qualifizierung die erforderlichen Haushaltsmittel zur Verfügung gestellt und die Betreffenden für die Dauer der Veranstaltungen freigestellt.

14 (2007: 10) Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter haben für 59 (2007: 31) Tage ihren Arbeitsplatz in der Bibliothek mit der „Schulbank“ vertauscht. Themenschwerpunkte der 30 (2007: 18) besuchten Seminare bildeten vorrangig Veranstaltungen zur Verbesserung von typischen Schlüsselqualifikationen in Bibliotheken. Dazu zählen vor allem Kundenorientierung und Benutzungsservice zur Verbesserung und Erweiterung von fachlicher Auskunft und Beratung, die Vermittlung von Informationskompetenz und die damit verbundenen didaktischen und Präsentationstechniken, bibliothekarische DV-Fachaufgaben, Bibliotheksorganisation und –management. Als wichtige „Kontaktbörse“ und Informationsquelle über Stand und Entwicklungen in anderen Bibliotheken und verwandten Einrichtungen dienen die Veranstaltungen zum Erfahrungsaustausch zu aktuellen Sach- und Fachthemen wie Ausbildung, Erwerbung und Katalogisierung, Benutzung und DV-Systembetreuung in Hochschulbibliotheken.

Der Fortbildungsbeauftragte der Hochschulbibliothek koordiniert alle Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen in enger Zusammenarbeit mit der Verwaltung und dem „Zentrum für Bibliotheks- und Informationswissenschaftliche Weiterbildung“ der Fakultät für Informations- und Kommunikationswissenschaft der Fachhochschule Köln.

(Andreas Arlt)

8. Ausblick

Im Jahr 2009 wird die Hochschulbibliothek vor der Herausforderung stehen, die nach dem neuen Literaturetatbedarfsmodell vorgesehenen Finanzmittel für Literatur zu verausgaben, denn die Personalressourcen wurden nicht erhöht. Hier müssen die Geschäftsgänge weiter optimiert werden und die Schnittstelle zwischen dem Bibliothekssystem und dem neuen Finanzsystem muss zuverlässig funktionieren.

Die Planung zum Anbau für die Integration der Bestände aus Design in die Bereichsbibliothek auf dem Leonardo-Campus kommen zum Abschluss und die Realisierung ist auch im Jahr 2009 möglich. Hier bleibt nur zu hoffen, dass unvorhergesehene Schwierigkeiten nicht auftreten, denn die Zeitpläne sind sehr eng.

Sofern der Projektantrag zur Umstellung auf RFID in der Bereichsbibliothek Steinfurt genehmigt wird, werden die Kolleginnen und Kollegen mit der Realisierung sehr viel Arbeit haben, denn bevor alle Medien mit RFID-Etiketten versehen werden, bietet es sich an, den Bestand durchzusehen und nicht mehr nachgefragte oder veraltete Medien auszusondern. Zu Beginn des Wintersemesters 2009/10 sollen die verlängerten Öffnungszeiten auch in Steinfurt angeboten werden.

Da sich für die gesamte Hochschule in den nächsten Jahren ein Sanierungsprogramm abzeichnet, ist auch die Hochschulbibliothek aufgefordert, ihre Planungen in das Gesamtkonzept mit einzubringen. Da sind zum einen der Ausbau der Fachhochschule im Rahmen des Ausbauprogramms des Landes und zum anderen die anstehende Kernsanierung und die Erweiterung des Fachhochschulzentrums.

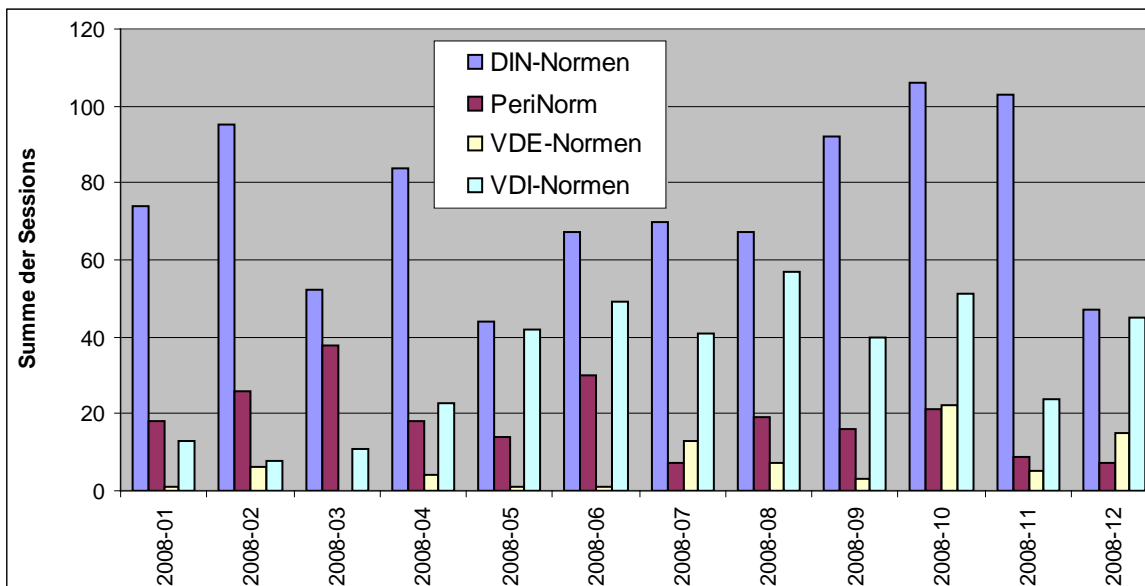
Im Rahmen des E-Learning-Projektes versucht die Hochschulbibliothek die Fachbereiche bei der Entwicklung und dem Einsatz von E-Learning-Elementen in der Lehre zu unterstützen.

(Dr. Bruno Klotz-Berendes)

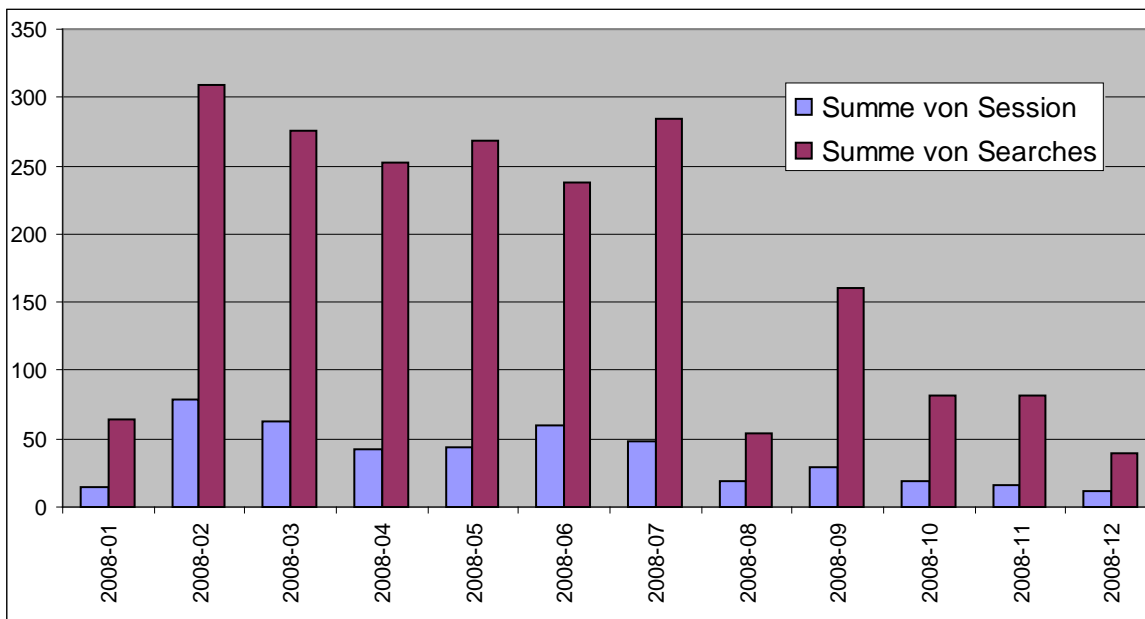
9. Anhang

9.1. Nutzungsstatistiken ausgewählter Datenbanken

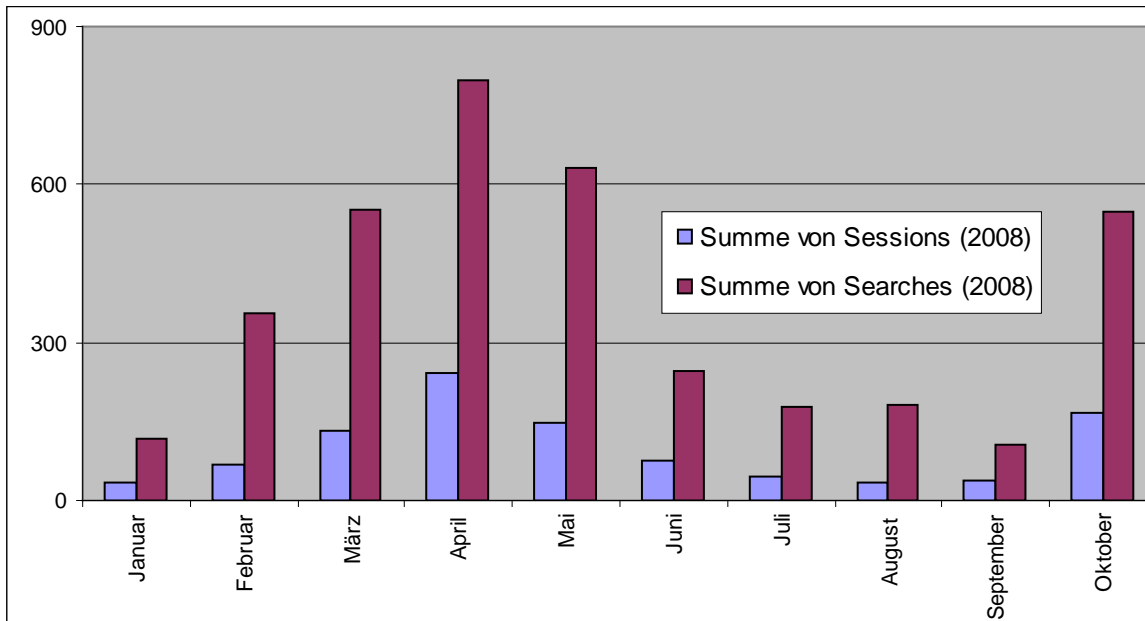
9.1.1. Normen-Werke



9.1.2. Carelit

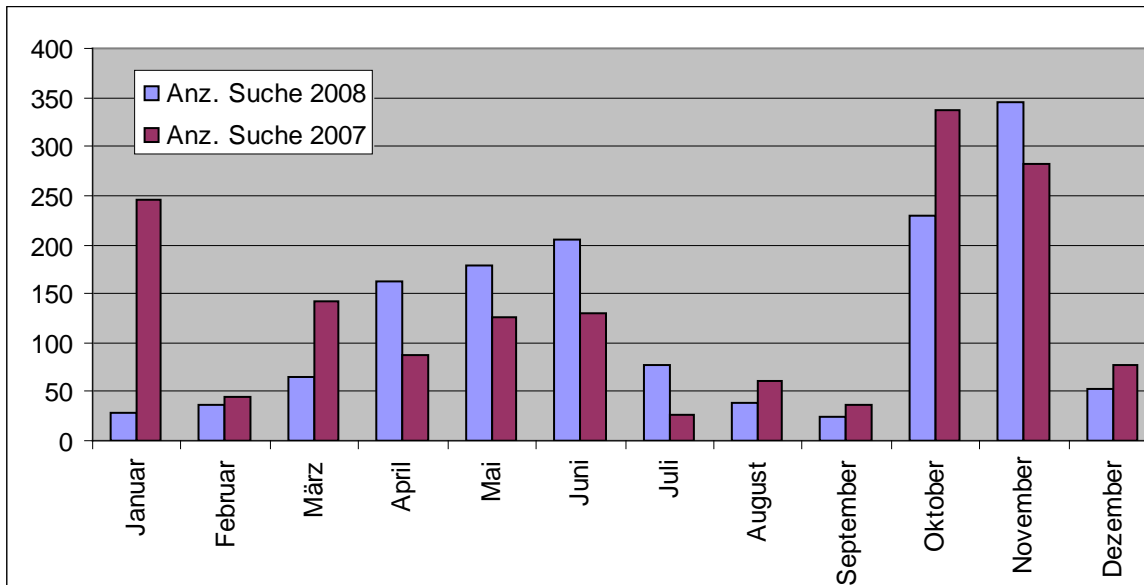


9.1.3. WisoNet



	Gesamtergebnis
Summe von Sessions (2008)	986
Summe von Searches (2008)	3.717
Summe von Sessions (2007)	773
Summe von Searches (2007)	3.115

9.1.4.FIZ-Technik (DOMA, TEMA, RSWB, WEMA, ZDEE)



9.1.5.Elektronische Bücher (Ciando)

(Zeitraum 01.01.08 bis 31.12.2008, eBooks mit mehr als 10 Ausleihen)

Nr.	Titel	Author	Jahr	Auflage	Orders 2008
1	Unigraphics NX 4 - Bauteile, Baugruppen, Zeichnungen	Uwe Krieg	2006	1	50
2	Marketing - Grundlagen für Studium und Praxis	Manfred Bruhn	2007	8	37
3	Excel 2007 - Das umfassende Handbuch	Helmut Vonhoegen	2007	3	30
4	Regenerative Energiesysteme	Volker Quaschnig	2006	4	27
5	Arbeitszeugnisse. Textbausteine und	Thorsten Knobbe	2007	3	26
6	Brückenkurs Mathematik für ...	Guido Walz	2006	1	24
7	Dokumente perfekt gestalten	Günther Eufinger	2007	1	20
8	Der Weg zum leistungsstarken Qualitätsmanagement	Johann Weigert	2004	1	20
9	Risikomanagement. Was der Manager wissen muss	Claus von Campenhausen	2006	1	18
10	Karrierefaktor Business English	Lisa Förster	2005	1	16

11	Elektronik 1. Elektrotechnische Grundlagen ...	Heinz Meister	2006	1	16
12	Kleine mathematische Formelsammlung	Edda Eich-Soellner	2006	1	16
13	Der kontinuierliche Verbesserungsprozess	Claudia Kostka	2006	3	16
14	Lernen zu lernen	Werner Metzsig	2005	7	15
15	Kunststoffchemie für Ingenieure	Wolfgang Kaiser	2006	3	14
16	Schnelleinstieg Kennzahlen ...	Manfred Weber	2006	1	14
17	Die besten Bewerbungsmuster für ...	Christoph Hagmann	2007	1	12
18	Psychologie der Gesprächsführung	Ekkehard Crisand	2007	8	12
19	Produktionslogistik	Günther Pawellek	2007	1	12
20	Handbuch Lernstrategien	Heinz Mandl	2006	1	12
21	Strategisches Management in ...	Harald Blonski	2006	1	12
22	Moderne Ernährungsmärchen	Michael F. Vogt	2007	2	12
23	Handbuch Umformtechnik	Eckart Doege	2007	1	11
24	Betriebswirtschaft und Management ...	Manfred Haubrock	2007	4	11
25	Duden - Die neue deutsche Rechtschreibung ...	Dudenredaktion	2006	1	11
26	Baustatik 1 - Berechnung statisch ...	Raimond Dallmann	2006	1	11
27	Das Website-Handbuch - Programmierung ...	Christian Wenz	2006	1	11

(Dieter Schwartz)

9.2. Organisationsplan der Hochschulbibliothek

Ausbildung	Andrea Wedegärtner	wedegaertner@fh-muenster.de	(0251) 83-64870
Weiter- u. Fortbildung	Andreas Arlt	Arlt@fh-muenster.de	(0251) 83-64851
Benutzung, Leihverkehr	Andreas Arlt	Arlt@fh-muenster.de	(0251) 83-64851 Fax: 64852
Bereichsbibliotheken			
Bereichsbibliothek Design	Susanne Frenzen	Frenzen@fh-muenster.de	(0251) 83-64866
Bereichsbibliothek FHZ	Petra Schmidtke	p.schmidtke@fh-muenster.de	(0251) 83-64870
Bereichsbibliothek	Andreas Arlt	Arlt@fh-muenster.de	(0251) 83-64851
Hüfferstiftung		schwartz@fh-muenster.de	Fax: 64852
Bereichsbibliothek Steinfurt	Dieter Schwartz, Christiane Pohl	cpohl@fh-muenster.de	(02551) 9-62144 (02551) 9-62310
Bibliothek Architektur und Kunst	Renate Haake	Haake@fh-muenster.de	Fax: 62477 (0251) 83-61343 Fax: 61440
Datenverarbeitung	Carmen Hüning	Huening@fh-muenster.de DV_BIBL@fh-muenster.de	(0251) 83-64871
Erwerbung	Petra Schmidtke	p.schmidtke@fh-muenster.de	(0251) 83-64870
Fernleihe/ Dokumentlieferung	Angelika Schwaer, Elisabeth Boyer	Schwaer@fh-muenster.de Boyer@fh-muenster.de	(0251) 83-64874 (0251) 83-64874
Katalogisierung	Christiane Pohl	cpohl@fh-muenster.de	(02551) 9-62310
Leitung Hochschulbibliothek	Dr. Bruno Klotz- Berendes	klotz-berendes@fh-muenster.de	(0251) 83-64850 Fax: 64 853
Wissenschaftliche Dienste Stellvertretende Leitung	Dieter Schwartz	schwartz@fh-muenster.de	(02551) 9-62144 Fax: 62477
Schulungen/ Informationsver- anstaltungen	Andrea Wedegärtner Ulrike Scheltrup	wedegaertner@fh-muenster.de Scheltrup@fh-muenster.de	(0251) 83-64870 (0251)83-64860

9.3. Adressen der Hochschulbibliothek

Bereichsbibliothek Steinfurt (FB 1-4, 11, ITB)

Ausleihe ☎ 02551/962-212

Stegerwaldstr. 39, 48565 Steinfurt

E-Mail: bbstf@fh-muenster.de

Bereichsbibliothek Design (FB 7)

Ausleihe ☎ 0251/83-64865

Sentmaringer Weg, 48151 Münster

E-Mail: bb_design@fh-muenster.de

Bereichsbibliothek Fachhochschulzentrum

(FB 6, 8, 9, 12, IBL, ILF)

Ausleihe ☎ 0251/83-64855

Corrensstr. 25, 48149 Münster

E-Mail: fhzbibliothek@fh-muenster.de

Bereichsbibliothek Hüfferstiftung (FB 10)

Ausleihe ☎ 0251/83-64894

Hüfferstr. 27, 48149 Münster

E-Mail: bb_hueff@fh-muenster.de

Bibliothek für Architektur (FB 5) und Kunst

Ausleihe ☎ 0251/83-61340

Leonardo Campus 10, 48149 Münster

E-Mail: bibl.kunstakademie@fh-muenster.de